

Sporn, um das alles durch eigenes Verwenden selbst zu verdienen, was ihr die Vorsehung, ohne Zweifel aus welsesten Absichten, versagt hatte. Das Rohe und Ungeschliffene, welches den Pöbel so gewöhnlich kleidet, wußte sie durch einen Kunstgriff abzulegen, indem sie die Mitschülerinnen von einer feinern, nicht allzeit reichern Erziehung zu ihrem Vorbilde nahm, und ihre Ausdrücke, Mienen und Geberden sich allmählig eigen und wie angebohren machte; hingegen mied sie, so viel es ihr ohne Verletzung der allgemeinen Nächstenliebe möglich war, jene ungezogene, männlich wilde Mädchen, die sich nur im Gesichteschnelden und Possenspielen groß, im Lärmen und Rammeln lustig dünken. Eine schier ängstliche Reinlichkeit nebst einer netten Anpaßung empfahl bald darauf sogar die schlechten Lappen, woraus ihre armen Kleidungsstücke zusammengesetzt waren. Die Form ersetzte und verschönernte den Stoff.

In Befolgung der Vorschriften kam ihr Niemand zuvor; in dem schnellen Auffassen der Lehren hatte sie keine ihres gleichen. Vornehmlich bey dem Religions-Unterrichte war sie lauter Ohr; sie suchte, das vorgetragene Gotteswort tief ihrem Herzen einzuprägen, und sowohl im vertrauten Kreise ihrer Gespielinnen, als in dem feyerlichen Gotteshause genau ins Werk zu setzen. Wissen allein, vernahm sie oft aus dem Munde ihres vortrefflichen Katecheten, beseliget noch nicht, sondern Wissen und Thun: Beides zusam-